FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

Franckesche Stiftungen zu Halle

Jesus der wahrhaftige Sünder-Freund, zur Reitzung aller Sünder vor die Augen gemahlet

Annoni, Hieronymus

Basel, 1756

VD18 1320792X

IX. Schluß-Seufzer Eines Heils-begierigen armen Sünders.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate aus den Digitalen Sammlungen des Studienzentrums August Hermann Franckes sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden.
Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich an das Studienzentrum August Hermann Francke: (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents from the digital collections of the August Hermann Francke Study Centre are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Centre of the Francke Foundations. If digital documents are published, the Study Centre is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the August Hermann Francke Study Centre: studienzentrum@francke-halle.de (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ma9:1-189169

Visual Library

IX.

Schluß-Seufzer Eines Heils-begierigen armen Sünders.

Ja, JEsus nimmt die Sünder an.
Hilf, daß die ganze Welt es fasse,
Und daß sich, Heiland! jederman
Auf dieses theure Wort verlasse,
Und alle Seelen Haufen-weis,
Zu deinem und des Vaters Preis,
Fein hungrig, durstig, bettlend eilen,
Und sich von dir, HErr, lassen heilen!
Ach! kämen sie, so wär's gethan.
Du, HEYLAND! nähmst sie alle an.

70.

Ja, HErr! du nimmst die Sünder an.
Auch mich, denn ich bin auch ein Sünder.
Ich fasse dich, so gut ich kan.
Ich eil. Ach mache mich geschwinder!
Ach, Blut und Geist! Ach, Blut und Geist,
Das tröst und heilt, und tränkt und speißt!
Weg, weg mit allen andren Schätzen!
Hier will ich mich zum Creutze setzen,
Bis ich dich redend hören kan:
Ja, Sünder, komm, ich nimm dich an.